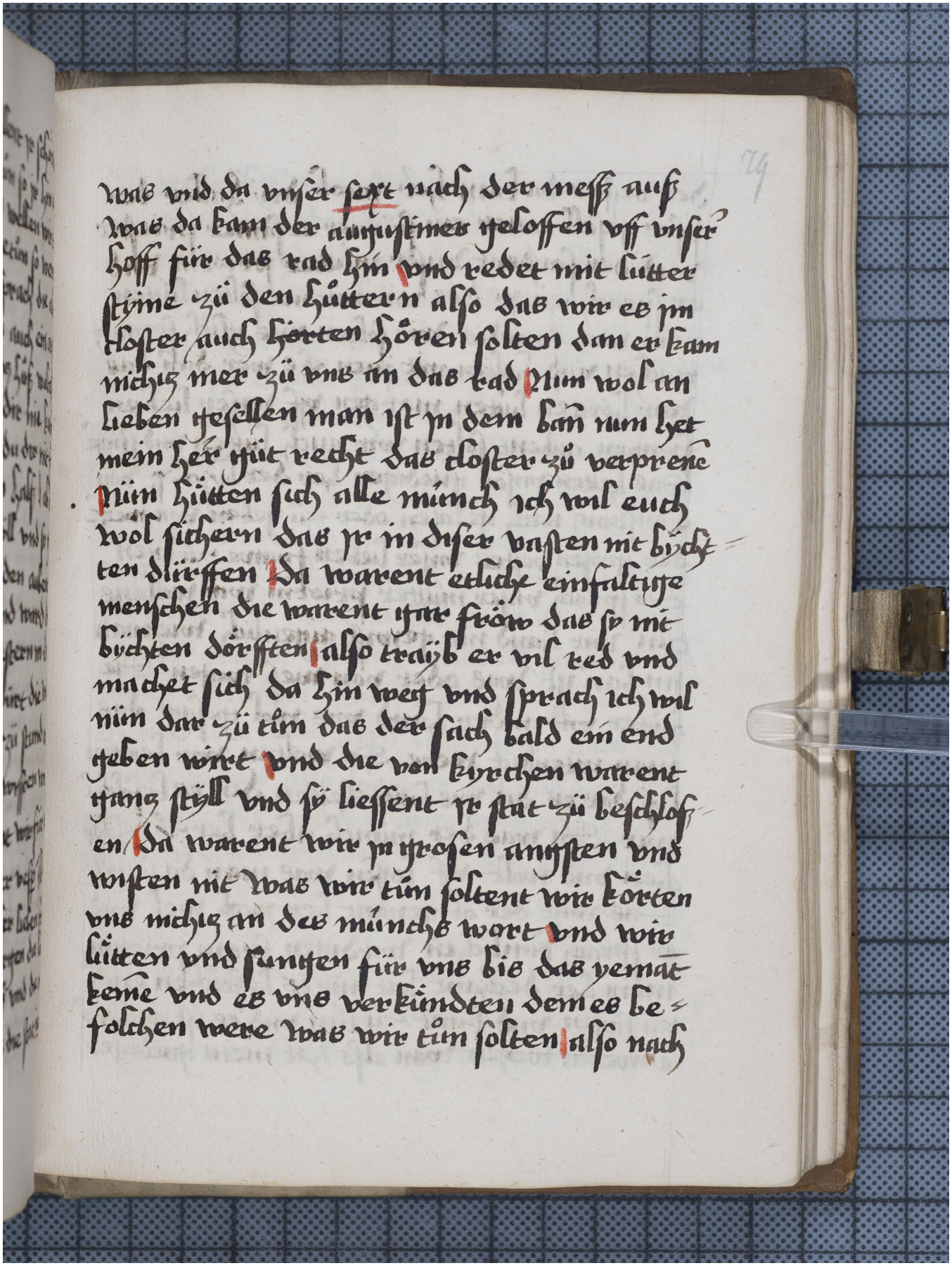
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



was vnd da vnser sext nach der messz auß
was da kam der augustiner geloffen vff vnser
hoff für das rad hin vnd redet mit lütter
stÿme zü den hüttern also das wir es jm
closter auch hörten hören solten dan er kam
nichtz mer zü vns an das rad Nun wol an
lieben gesellen man ist jn dem bañ nun het
mein her güt recht das closter zü verprenē
Nün hütten sich alle münch ich wil euch
wol sichern das jr in diser vasten nit bÿcht=
ten dürffen Da warent etliche einfaltige
menschen die warent gar fröw das sy nit
bÿchten dörfften also traÿb er vil red vnd
machet sich da hin weg vnd sprach ich wil
nün dar zü tůn das der sach bald ein end
geben wirt vnd die von kyrchen warent
gantz stÿll vnd sÿ liessent jr stat zü beschloß=
en Da warent wir jn grosen angsten vnd
wisten nit was wir tůn soltent wir körten
vns nichtz an des münchs wort vnd wir
lütten vnd sungen für vns bis das yemāt
kemē vnd es vns verkündten dem es be=
folchen were was wir tůn solten also nach